

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 244.

Dienstag den 19. October.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 20. October früh
um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion
Herr Pastor Hoffmann.

Wohlthätigkeit.

Ein Thaler, für eine bedürftige Kranke im
Klingelbeutel vorgefunden, ist der Bestimmung des
christlichen Gebers gemäß verwendet. Herzlichen
Dank!
Bracker.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Die Ziehung der 4. Klasse 118. Königl. Preuss.
Klassen-Lotterie wird den

23. October d. J. Morgens 8 Uhr
im Saale des Lotterie-Gebäudes ihren Anfang
nehmen.

Berlin, den 16. October 1858.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Der Wunsch vieler Theilnehmenden, welche die
Stadt Frankenstein unmittelbar nach der dortigen
großen Feuersbrunst zu sehen gekommen waren,
hat den Magistrat in Frankenstein veranlaßt, aus
dem geschmolzenen Kupfer des Rathhausdaches eine
Denkmünze zur Erinnerung an die furchtbare Cata-
strophe und die große helfende Theilnahme prägen
zu lassen.

Von derselben ist uns 1 Exemplar übersendet,
welches in unserer Registratur zur Ansicht ausliegt
und werden daselbst auch Bestellungen darauf, das
Exemplar zu 10 *Sgr.*, entgegengenommen.

Halle, den 15. October 1858.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) Julius Lange, Schriftgießer in Leipzig.
2) Lehrer Pohle in Züsch bei Zwenkau. 3) Frl.
A. Sperl in Weiskensels. 4) Handarbeiter Geh-
ren in Staffurt. 5) Hofrath Marbach in Leip-
zig. 6) Gebr. Ad. Voigt in Osnabrück. 7) Gast-
wirth Hartmann in Neumark bei Mülcheln. 8)
Traugott Hauptmann in Leipzig. 9) Maurer
Friedrich Böhme in Asendorf bei Schaffstädt. 10)
F. A. Kronauge in Hallenberg. 11) Pastor
Göhrling in Klein Zienstedt bei Weimar. 12)
Adolph Rüdiger in Spremberg mit 63 *Rb.* 10
Sgr. 13) Brandt & Peter in Leipzig mit 2 *Rb.*
Halle, den 16. October 1858.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Dienstag den 19. October Nachm. 4
Uhr soll im hiesigen Theatergebäude das Condi-
toirlokale anderweit meistbietend verpachtet werden,
wozu Pachtlustige einladet

das Comité der Theater-Actien-
Gesellschaft.



Konkurs-Gröfzung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 14. October 1858, Vormittags
11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ueber das Vermögen der hierselbst unter der Firma **Eigendorf & Thieme** bestehenden Handelsgesellschaft ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **11. October** c. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

28. October d. J. Vormittags 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 8 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **27. November d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

16. December d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 8 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Fritsch, Wille, Riemer, Fiebiger, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Von feuerfesten Chamottesteinen und Platten aus unserer Fabrik zu **Sebles** bei Dürrenberg halten wir auf unserem Formplage, Oberglauchau Nr. 26 hierselbst, stets Lager und offeriren:

Steine, à mille 22 *Rb.*,

Platten, à mille 23 *Rb.*

Bestellungen werden auf unserm Formplage und in unserm Comptoir, Brüderstraße Nr. 16 hierselbst, entgegengenommen.

Halle, den 18. October 1858.

Die Direction

der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Nachdem von dem den **Salzmann'schen** Erben gehörigen Plane von 4 Morgen 5 □ Ruthen im langen Sande zu dem neuen Bahnhof 1 Morgen 58,5 □ Ruthen expropriirt worden, soll der von jenem Bahnhofe bis zur Magdeburger Chaussee reichende Restplan von 2 Morgen 126,5 □ Ruthen, zu jedem industriellen Etablissement vorzüglich geeignet, auf

26. October c. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen können vorher bei mir eingesehen werden. **Gödecke**, Justiz-Rath.

Heute frisches Rindfleisch, à *tl.* 3 *Sgr.*, Kalldauen, à *tl.* 1 *Sgr.* Nittergasse Nr. 3.

Ausgezeichnet schöne Magdeburger Speise-Kartoffeln empfang und empfiehlt solche im Ganzen, wie im Einzelnen, seinen werthesten Kunden und Freunden zur gefälligen Abnahme.
G. W. Brömme, Steinweg Nr. 43.

Ein Flügel von schönem Aeußeren und gutem Ton steht unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres sagt

F. Hübner, kleiner Schlamm Nr. 1.

Eine große Auswahl des Neuesten in **Kleiderstoffen** von 4 *Sgr.* an, **Zit: Cattune** von 3 *Sgr.* an, **Poil de chevre** von 4 *Sgr.* an, **Halb: Tibet** von 6 *Sgr.* an, reiner **wollener Tibet** in glatt und façonnirt von 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, **Miglstre** von 6 *Sgr.* an, **Plüsch** zu Besägen, **Woll: Atlas** in glatt und façonnirt von 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, **Double: Shawls** von 3 *Rh.* an. 6 Stück reine **Leinwand**, $\frac{6}{4}$ breit, liegen vom Ausverkauf noch da und verkaufe das Stück 6 bis 8 *Rh.* billiger. Schwarzen **Taffet**, $\frac{4}{2}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$ breit, zu sehr billigen Preisen empfiehlt

G. Rothkugel, Leipz. Straße 85.

Das Neueste und bekanntlich Geschmackvollste in **Hutblumen** und **Ball: Coiffuren** empfing und empfiehlt die **Tapissier- und Posamentierwaaren-Handlung** von

Alexander Blau, früher **Geschw. Scharke**, große Märkerstraße Nr. 6.

Gebrannten **echten Mokka: Caffee** empfiehlt
Otto Thieme.

M i l c h !!

Frische reine Morgenmilch (keine Benkendörfer), verkaufe ich von heute an a Quart 14 *S.* Bitte geehrte Herrschaften, sich gütigst von der Güte dieser Waare zu überzeugen.

F. Bachmann, große Ulrichsstraße Nr. 52.

Zugleich bemerke ich, daß ich zu dem jetzigen Inhaber meines früheren Kellers, großer Schlamm Nr. 10, nicht in der geringsten Handelsverbindung stehe, noch je gestanden habe.

F. Bachmann, Victualienhändler, große Ulrichsstraße Nr. 52.

Eine neue eleg. birf. Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

1 Ladentisch ist zu verk. Schmeerstr. 20, 1 Tr.

Schrotentiefeln, sowie **Schuhe** mit u. ohne Ledersohlen sind vorräthig und werden gefertigt, auch Bestellungen in jeder Art angenommen bei **F. Strube**, Schuhmacherstr., Freudenplan 5, fr. Brauhausg. 19.

Die allgemein beliebten warmen Schrotenschuhe werden gefertigt von

Carl Erbe, Schuhmachermeister, gr. Sandberg 8.

Art, Breitbeil und Schurzfell zu verkaufen
Steg Nr. 6, 2 Tr.

Wanduhren werden gut und billig reparirt und ausgepukt Jägerplatz Nr. 10.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mich am heutigen Tage als Buchbinder etablirt habe, und bitte, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung, um geneigte Aufträge. Meine Wohnung ist bis jetzt im „goldenen Ring“ im Seiten-Gebäude.

Halle, den 11. October 1858.

Carl Schwarz.

Einem Lehrling von ordentlichen Eltern sucht sofort

Albert Schwarz, Zimmermaler, Hospitalplatz Nr. 8.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Leipziger Straße in die kleine Ulrichsstraße Nr. 24 in die frühere Gypsfigurenhandlung der Wittwe **Bartels** verlegt habe.

Halle, den 18. October 1858.

Fr. Schulze, Gypsfiguren-Fabrikant.

300 Thlr. sind auf hiesige Grundstücke auszuleihen
Geiststraße Nr. 62, 1 Tr. hoch.

Ein ehrlicher, kräftiger Bursche findet Arbeit bei
Aug. Müller & Co.

Eine Bonne für kleine Kinder wird von einer Familie in Magdeburg gesucht. Näheres zu erfragen
Halle, Paradeplatz Nr. 6, 2 Treppen hoch.

Eine Aufwärterin gesucht alter Markt 5, 1 Tr.

Junge Mädchen können noch unentgeltlich Weisnähen erlernen. Auch Unterricht im Stricken wird ertheilt Glaucha'sche Kirche Nr. 12. **M. Bartels.**

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 2, 2te Etage.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hauswirthschaft wird sogleich gesucht
Klausthor Nr. 6 im Laden.

Ein Paar einzelne Leute suchen eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu beziehen, in der Nähe des kleinen Borslins. Zu erfragen große Märkerstraße 3 im Laden.

Zwei gut möblirte Stuben mit Kammer sind an einzelne Herren zu vermietthen und können sogleich bezogen werden Brüderstraße Nr. 13, 1 Tr. hoch.

**M. Gottheil's Magazin eleganter Damen-Garderobe,
große Ulrichsstraße Nr. 1 und 2,**

ist bereits mit allen Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison assortirt und empfiehlt:

Große **Double-Mäntel** mit und ohne Pellerine von 10 *Rh.* an,

Herbst- und Winter-Mantellets von 5 $\frac{1}{2}$ *Rh.* an,

Jacken in den verschiedensten Stoffen von 2 $\frac{1}{4}$ *Rh.* an.

**Das Herren-Garderobe-Magazin von M. Gottheil,
große Ulrichsstraße Nr. 1 und 2,**

empfiehlt für die herannahende Winter-Saison sein großes Lager von **Herren-Anzügen** vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack. Als besonders empfehlenswerth werden hervorgehoben:

Ueberzieher in jeder beliebigen Façon von Double,

Velz: Double: Velour: Sealokin von 6 $\frac{1}{2}$ *Rh.* an,

Beinkleider vom schwersten Buckskin von 2 $\frac{3}{4}$ *Rh.* an,

ff. **Tuchröcke** von 5 *Rh.* an, **Haus- u. Schlafröcke** zu auffallend billigen Preisen.

Rathhausgasse Nr. 1 ist wieder eine frische Sendung **Winterschuhe** angekommen, das Paar zu 12 *Sgr.* **J. Schmul.**

Für Putzmacherinnen eine Parthie von den feinsten **Blumen** zu sehr billigen Preisen, wie auch andere billige Gegenstände, **Jacken** für Damen und Kinder in beliebigen Façons und Größen von 15 *Sgr.* bis zu höhern Preisen nur beim **Schneidermeister Schmul, Rathhausgasse Nr. 1.**

Eine neutapezirte Stube nebst Kammer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen Geistthor Nr. 9.

Ein **Familien-Logis** ist für 80 *Rh.* zu vermieten große Klausstraße Nr. 11.

Ein schönes, neu eingerichtetes **Familien-Logis** in der Nähe des Waisenhauses, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör, ist sogleich zu vermieten und zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine freundlich möblirte Stube u. Kammer sofort zu beziehen kl. Ulrichsstr. u. Järgergassen-Ecke 1.

Paradeplatz Nr. 5 ist eine freundliche, elegant eingerichtete Wohnung an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie sofort oder zum 1. April 1859 zu vermieten.

Auf dem Wege von Freienseide zum Magdeburg-Leipziger Bahnhofe wurde Sonntag Nachmittag eine goldene Brosche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, selbige gegen 1 *Rh.* Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

G u t e r p e.

Das Tanzfränzchen findet nicht in Diemitz, sondern heute Montag Abend 8 Uhr im „Bürgergarten“ statt, wozu hier ergebenst einladet **Der Vorstand.**

Dienstag Abend musikalische Unterhaltung von d. Geschw. **Fischer** a. Böhmen. „Drei Könige.“

Familien-Nachrichten.

Nach Gottes Rathschluß endete am 13. d. M. mein liebes Kind von 5 $\frac{1}{2}$ Jahren sein irdisches Leben, wo ihm am 15. mein guter Mann **Friedrich May**, 36 Jahre alt, folgte. Meinen innigsten Dank sage ich den Herren, welche die Dahingeschiedenen zur Ruhe bestattet haben, sowie allen guten Freunden, welche mir in meiner harten Prüfung ihre gütige Theilnahme bewiesen haben und noch beweisen. Gott möge es ihnen lohnen!

Die trauernde Wittwe, nebst 4 unerzogenen Kindern.